

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 5. März 2015 in Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.05 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Detlef Honnens
2. Gemeindevertreter Sascha Heinrich-Missal
3. Gemeindevertreter Frank Kobrow
4. Gemeindevertreter Joachim Kriegshammer
5. Gemeindevertreter Willi Martens
6. Gemeindevertreter Jörn Paul
7. Gemeindevertreter Wolfgang Pauls
8. Gemeindevertreterin Martje Paulsen-Borkowitz
9. Gemeindevertreter Oliver Tiessen
10. Gemeindevertreterin Frauke Vollstedt

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Anika Kobarg

Außerdem sind anwesend:

Herr Ivers, Planungsbüro Ivers

Verwaltungsbeamter Martin Frahm, Schriftführer

sowie 8 Einwohner

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 16.12.2014
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Vergabe der Arbeiten für die Objektplanung und den Straßenausbau im Rahmen der 1. Änderung des B-Plans 9
7. Vergabe der Vermessungsarbeiten (Parzellierung Grundstücke, Achspunktfestlegung Straßen) im Rahmen der 1. Änderung des B-Plans 9
8. Antrag auf teilweise Erneuerung der Baumallee in Richtung Kirche

Nicht öffentlich

9. Personalangelegenheiten
10. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Honnens eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Koldenbüttel ist beschlussfähig.

Bürgermeister Honnens weist Gemeindevertreter Kriegshammer darauf hin, dass Herr Kriegshammer für die Änderung der Hauptsatzung bzgl. eines Verbotes von Film- und Tonaufnahmen in öffentlichen Sitzungen einen entsprechenden Antrag stellen muss.

1. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin trägt im Namen des Eigentümers **Badenkoog 24** vor, dass bei dem Grundstück die **Böschung des Seitengrabens** Richtung neues Baugebiet absackt. Das Wohnhaus droht ebenfalls abzusacken. Als Lösung kommen eine Befestigung der Böschung oder eine Verrohrung des Grabens in Frage. Da der Graben hälftig den Anliegern gehört, handelt es sich um eine Privatsache. Die Einwohnerin wird trotzdem an den Bauausschussvorsitzenden Schmiegelt zwecks Prüfung der Angelegenheit verwiesen.

2. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 16.12.2014

Bei den anwesenden Gemeindevertretern muss Kai Martens durch Sascha Heinrich-Missal ersetzt werden (Seite 1). Weiter muss unter TOP 3 (Wahl eines neuen Vorsitzenden und eines neuen Mitglieds für den Wege- und Umweltausschuss) der Name Lisa Martens durch den Namen Lisa Schmidt ersetzt werden. Bzgl. der Rechtswidrigkeit des TOP 3 verweist Bürgermeister Honnens auf seinen Bericht.

Die Niederschrift wird mit 8 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **Rechtswidrigkeit Beschluss Neubesetzung Wege- und Umweltausschuss 16.12.14**
Die Kommunalaufsicht hat dem Widerspruch von Gemeindevertreter Kriegshammer gegen die Erweiterung der Tagesordnung der GV-Sitzung am 16.12.2014 (TOP 3) stattgegeben. Wegen fehlender Dringlichkeit hätte die Tagesordnung nicht erweitert werden dürfen, die gefassten Beschlüsse sind daher rechtswidrig.
Dies hat zur Folge, dass der Wege- und Umweltausschuss zur Zeit keinen Vorsitzenden hat und aktuell nur aus 8 Personen besteht. Die Neuwahl des Vorsitzenden und die Nachwahl eines neuen Mitglieds erfolgt in der nächsten Sitzung am 28.4.2015. Für die Vorbereitung und Durchführung des Begrünungstages am 28.3.15 bleibt aus zeitlichen Gründen Gemeindevertreter Willi Martens zuständig.
Gemeindevertreter Kobrow merkt an, dass es sachlich richtig ist, dass der Vorsitz des Wege- und Umweltausschusses nicht automatisch der WGK zusteht, nachdem die Fraktionen von SPD und CDU /JK durch den Austritt von Gemeindevertreter Paul aus der SPD Fraktion gleich „stark“ sind.
- **Sitzungsgelder Ausschüsse** - für die Auszahlung der Sitzungsgelder muss durch die Ausschussvorsitzenden sichergestellt werden, dass die Teilnehmerlisten beim Amt eingereicht werden.
- **Beschilderung Naturerlebnisraum** - die Agenda-Gruppe plant die Beschilderung des Naturerlebnisraums und versucht hierfür Fördermittel bei BINGO einzuwerben. Bürgermeister Honnens kann es nicht nachvollziehen, dass Gemeindevertreter Kriegshammer in dieser Sache bei BINGO anruft. Es wurde mit der Agenda-Gruppe vereinbart, dass keine Alleingänge mehr stattfinden sollen. Die Agenda-Gruppe wird die Maßnahme zu gegebener Zeit im Gemeinderat vorstellen, die Gemeindevertretung wird dann über die Maßnahme beraten.
- **Eiderstedter Kultursaison** - im Rahmen der Eiderstedter Kultursaison 2015 wird voraussichtlich Anfang September eine Fahrradtour in Koldenbüttel stattfinden. Der Verein soll zu einer Sitzung des Jugend-, Sozial- und Kulturausschusses eingeladen werden, um sich dort vorzustellen.
- **Geschwindigkeitskontrolle Badestelle** - der Kreis wird voraussichtlich im Mai Geschwindigkeitskontrollen bei der Badestelle durchführen.
- **Nachnutzung Schulgebäude** - die Nachnutzung des Schulgebäudes und die Zukunft des Feuerwehrgerätehauses sind getrennt voneinander zu sehen. Für die Nachnutzung des Schulgebäudes wurde eine entsprechende Arbeitsgruppe gebildet, für das Feuerwehrgerätehaus ist der Bauausschuss zuständig.

- **Ausweisung Windeignungsflächen** - Bauausschussvorsitzender Schmiegelt berichtet, dass das Oberverwaltungsgericht die Regionalpläne 1 und 3 aufgrund von Verfahrensfehlern für unwirksam erklärt hat. Für den Regionalplan 5, zu dem Nordfriesland gehört, ist dies auch zu erwarten. Die Genehmigung von Windkraftanlagen erfolgt daher aktuell gem. Baugesetzbuch, die Verhinderung von Wildwuchs über Flächennutzungspläne gestaltet sich schwierig und ist zudem mit hohen Kosten verbunden. Herr Schmiegelt wird demnächst ausführlich im Bauausschuss über die Rechtslage informieren.
- **Bauplätze** - für den Kauf von Bauplätzen liegen 8 Verpflichtungserklärungen und zwei weitere Anfragen von Bauwilligen vor. Bürgermeister Honnens rechnet mit dem Verkauf von 5 Bauplätzen in diesem Jahr. Die entsprechenden Kaufverträge sollen im Mai abgeschlossen werden.
- **Brücken** - für die Brücke Saxfähre und die Brücke beim Pastorat sind Aufträge für die Erstellung eines Brückenbuches erteilt worden.
- **380 kV-Leitung** - zur Absicherung der Wege haben sich die Bürgermeister der Gemeinden Koldenbüttel, Südermarsch, Mildstedt und Horstedt zusammengeschlossen. In Koldenbüttel sind der Bekweg und Dammkoogdeich betroffen. Als Gutachter wurde Fa. Neumann aus Eckernförde ausgewählt.
- **Deichflächen** - auf der nächsten Sitzung am 28.4.2015 wird über die Abgabe der Deichflächen an der Eider an den DHSV entschieden.
- **Sperrung Bahnübergänge** - am 14. und vom 15. bis 17.03.15 werden zeitweise die Bahnübergänge Norddeich und Herrnhallig gesperrt.
- **Bau altengerechte Wohnungen** - die Nachfrage für den Kauf der von Fa. Petersen und Petersen geplanten Wohnungen ist noch nicht sehr groß, die Firma bleibt aber "am Ball".

4. Bericht der Ausschüsse

4.1 Jugend- Sozial- und Kulturausschuss

Ausschussvorsitzende Vollstedt berichtet von der Sitzung am 13.1.15. Themen waren u.a. die Umsetzung der Wünsche der Jugendlichen aus der Jugendversammlung und die Situation der Spielstube. Mit der Beschlussempfehlung zur Schließung der Spielstube wird sich die Gemeindevertretung am 28.4.15 befassen.

4.2 Wege- und Umweltausschuss

Gemeindevertreter Martens berichtet, dass am 14.3.15 die Wege und Spielplätze, die im Rahmen des Begrünungstages am 28.3.15 hergerichtet werden sollen, abgefahren werden.

4.3 Bauausschuss

Ausschussvorsitzender Schmiegelt berichtet von der Sitzung am 24.2.15. Bzgl. der Anschaffung von zwei neuen Buswartehäuschen / Unterständen in der Dorfstraße und der Mühlenstraße soll versucht werden, die Genehmigung für einen Zebrastreifen zu bekommen.

4.4 Breitband

Gemeindevertreter Paul berichtet vom aktuellen Sachstand zum Thema Breitband. Die Angelegenheit verzögert sich, da es aktuell keine Förderrichtlinien gibt. Es soll ein neuer Anlauf unternommen und Kontakt mit dem Breitbandkompetenzzentrum in Kiel aufgenommen werden.

4.5 Arbeitsgruppe Nachnutzung Schulgebäude

Gemeindevertreter Paul führt aus, dass sich rd. 5 Bürger zzgl. des Gemeinderates beteiligen. Die Arbeitsgruppe wird sich nun Zeit nehmen, um die Vorschläge abzuwägen bzw. um Informationen einzuholen. Sollten Gemeindevertreter weitere Ideen haben, sollen diese direkt bei ihm als Vorsitzenden der Arbeitsgruppe eingereicht werden. Die nächste Zusammenkunft findet am 17.3.15 um 19.30 Uhr statt.

4.6 380 kV-Leitung, Tennet

Gemeindevertreter Heinrich-Missal berichtet, dass die Tennet zwischenzeitlich die Feinplanung und die Wegführung öffentlich ausgelegt hat. Der Verlauf der Trasse entspricht der Planung der Gemeinde. Allerdings wurden besprochene Änderungswünsche Dritter teilweise nicht berücksichtigt. Es wurden daher nach der Auslegung entsprechende Einsprüche eingelegt. Ende Mai 2015 soll die 1. Änderung vorgelegt werden, der Baubeginn der Leitung ist für Ende 2016 geplant.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Die Nachfragen der nachstehend aufgeführten Gemeindevertreter werden wie folgt beantwortet bzw. die Hinweise werden zur Kenntnis genommen:

Gemeindevertreterin Paulsen-Borkowitz - Bürgermeister Honnens hat von RA Koltermann bzgl. einer rechtlichen Beurteilung einer Petition zur evtl. **Rückforderung der Zuschüsse für die Förderschule** noch keine Antwort erhalten. Das Thema **Baumkataster** wurde vom Bürgermeister abgearbeitet, in dem er zusammen mit Gemeindearbeiter Harder die Gemeinde abgelaufen ist und ein entsprechendes Protokoll gefertigt wurde. Zudem wird zukünftig eine jährliche Beurteilung des Zustands der Bäume durchgeführt.

Gemeindevertreterin Vollstedt - die **Pachtverträge** sind fertig und wurden verschickt, es fehlen noch die Deichflächen.

Gemeindevertreter Kriegshammer - durch die Schließung der **Förderschule** steht das Wasser in den Leitungen bzw. im Boiler. Aufgrund anstehender Veranstaltungen sollte eine Legionellenprüfung durchgeführt werden. Bürgermeister Honnens hat auf das Schreiben der Gemeinde an das Land zur Ablehnung des **Zeltens beim Biotop** keine Antwort erhalten. Zur **Vorbereitung der Sitzungen der Gemeindevertretung** schlägt Gemeindevertreter Kriegshammer ein vorheriges Treffen der Fraktionsvorsitzenden vor, um die Tagesordnung abzusprechen. Bürgermeister Honnens sieht aufgrund der Vielzahl seiner Termine hierfür keine Möglichkeit, Wünsche für die Tagesordnung können ihm zugemailt werden. Schließlich regt Herr Kriegshammer die **Bildung eines Seniorenbeirates** an.

Gemeindevertreter Heinrich-Missal - ein privates Unternehmen hat sich die **domain Koldenbüttel** (Schreibweise mit ü) registrieren lassen. Eine Klage gegen die Registrierung würde hohe Kosten verursachen. Die Gemeinde könnte dem Unternehmen die domain auch für rd. 1.000 € abkaufen, hierin wird aber kein Sinn gesehen.

6. Vergabe der Arbeiten für die Objektplanung und den Straßenausbau im Rahmen der 1. Änderung des B-Plans 9

Herr Ivers stellt den Anwesenden die Erschließungsplanung für das neue Baugebiet vor. Gemäß Zeitplan soll in Kürze die Ausschreibung erfolgen, die Submission ist für den 21.4.15 geplant. Die Vergabe der Bauarbeiten soll dann in der Sitzung am 28.4.15 erfolgen, so dass mit einem Baubeginn Mitte Mai zu rechnen ist.

Auf Empfehlung des Bauausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die vorgestellte Erschließungsplanung und beauftragt einstimmig das Ing.-Büro Ivers mit den weiteren Planungsarbeiten für die Erschließung des Baugebietes.

7. Vergabe der Vermessungsarbeiten (Parzellierung Grundstücke, Achspunktfestlegung Straßen) im Rahmen der 1. Änderung des B-Plans 9

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Vermessungsbüro Jürs aus Husum mit den Vermessungsarbeiten zu beauftragen.

8. Antrag auf teilweise Erneuerung der Baumallee in Richtung Kirche

Im Rahmen des Begrünungstages soll die Allee Richtung Kirche ersetzt werden. Der Boden ist für den vorhandenen Rotdorn nicht geeignet, es sind daher bereits einige Bäume eingegangen. Es liegt ein Angebot der Fa. Sönksen für neue Bäume (Kupferfelsenbirne) über 3.000 € vor.

Die Fa. Fielmann wird voraussichtlich 14 Bäume spenden, so dass keine oder nur sehr geringe Kosten für die Gemeinde entstehen. Sollten die Bäume selbst angeschafft werden müssen, würde die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald einen Zuschuss von 20 € pro Baum zahlen, zudem befinden sich auf einem gemeindlichen Spendenkonto für Anpflanzungen noch rd. 1.000 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Allee Richtung Kirche zu ersetzen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.